



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Schwerpunkte des bürgerschaftlichen Engagements

Die Bürgerstiftung Dülmen ist seit über einem Jahrzehnt Ansprechpartner und Impulsgeber für soziale Projekte in der Stadt. Ihr Aufgabenspektrum ist bewusst weit gefasst: Es wendet sich besonders den jungen Menschen und der Generation der Älteren zu, erschließt die Aktionsfelder Erziehung, Bildung, Kultur, Wissenschaft, Forschung und fördert die internationale Verständigung. Das Auftaktprojekt „Erwachsen Werden“ (ab 2001 bis heute) hatte zum Ziel, sozialen Fehlentwicklungen bei Jugendlichen durch ein altersgerechtes und vorbeugendes Konfliktmanagement im Schulalltag entgegenzuwirken. Als aktive Partner wurden in diesem Projekt inzwischen weit über 100 Lehrer Dülmener Schulen methodisch ausgebildet. Das Projekt steht inzwischen weitgehend auf eigenen Füßen und bedarf nur noch auffrischender Unterstützung durch die Bürgerstiftung. Diese er-

hielt 2004 für ihre erfolgreiche Projektarbeit den 2. Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2003 für Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen.

Die Zukunft unserer Gesellschaft hängt entscheidend davon ab, ob es gelingt, der Jugend eine lebenswerte Perspektive zu eröffnen. Das heißt in erster Linie, ihre Bildungs-, Ausbildungs- und Berufschancen zu verbessern. Darum setzt sich die Bürgerstiftung Dülmen mit Nachdruck für junge Menschen ein. Wir wollen in der Bürgerschaft, besonders aber unter den Jugendlichen selbst das Bewusstsein für politische Verantwortung schärfen, die Notwendigkeit von Bildung und Ausbildung unterstreichen, die Sensibilität für Kultur und Kunst erhöhen, die Selbsthilfekräfte in sozialen Problemlagen stärken, zur Toleranz gegenüber anderen Lebensformen ermutigen, den Dialog mit



ausländischen Mitbürgern und Migranten fördern und zu ihrer Integration in unsere Gesellschaft beitragen.

Wir wissen aber auch um die besondere Verantwortung der Gesellschaft für die älteren Mitbürger. Sie haben unser Land nach schwerer Zeit unter großen Entbehrungen wieder aufgebaut und in die Völkerfamilie zurückgeführt. Wir sehen es gerade in den Zeiten demographischer Umbrüche als eine besondere Verpflichtung an, ihnen den Lebensabend angenehm zu gestalten. Den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Dülmen ist darum unser zweiter Schwerpunkt gewidmet.



Projekte und Maßnahmen, an denen die Bürgerstiftung Dülmen beteiligt war oder ist, finden Sie ab S. 4 dieser Broschüre.



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN

wie alles sich fügte...



Die Bürgerstiftung Dülmen besteht seit Dezember 2000

Gerade erst ist die Bürgerstiftung Dülmen wieder mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichnet worden. „Zum siebten Mal in Folge“, sagt Vorsitzender Christian Vogt und verweist damit auf die durchgängig erfolgreiche und anerkannte Arbeit der noch jungen Bürgerstiftung.

Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung im Jahre 2004 beim bundesweiten Wettbewerb „Aktive Bürgerschaft“, als die Bürgerstiftung Dülmen mit dem zweiten Preis für ihr Projekt „Erwachsen

werden“ ausgezeichnet wurde, das Schüler in ihrer Persönlichkeitsbildung fördert.

Das Stiftungskapital ist in diesen Jahren von rund 100.000 Mark (also ca. 50.000 Euro) auf 700.000 Euro angewachsen. Vorsitzender Vogt berichtet, dass im Jahr 2018 insgesamt 39.000 Euro für soziale Projekte ausgegeben wurden. „Ähnliche Beträge waren es in jedem Jahr. Wir haben einen gesunden Kapitalstock, dessen Erträge wir der Satzung entsprechend verwenden“, sagt Vogt.

aktiv mitarbeiten. So sind besonders die früheren Vorsitzenden Klaus Hüls, Dr. Peter Meyer und Christian Vogt zu nennen.

In der Rückschau betrachtet sei es angesichts vieler engagierter Dülmener gar nicht so schwierig gewesen, eine Begeisterung für die Bürgerstiftung zu entfachen. Viele brachten sich mit Ideen und Zeit, aber auch Spenden und Zustiftungen ein. „Es gibt immer wieder Bürger, die regelmäßig Geld geben“, sagt Berthold Büning. Nicht zuletzt dank des Engagements von Klaus-Josef Kettelhake entstand unter dem Dach der Bürgerstiftung die Geschwister-Bölling-Sozialstiftung, die sich um soziale Belange vor allem von Kindern und Jugendlichen kümmert.

Die Mitglieder der Gremien arbeiten ehrenamtlich. Damit kommen alle Erträge und Spenden in voller Höhe den Stiftungszwecken zugute.



Mitglieder des Gründungsvorstands und des Stiftungsrats im Jahr 2000

Die Initiative zur Gründung der Bürgerstiftung Dülmen wurde bereits 1998 im Lions Club Dülmen geboren. „Wir wollten uns um Dülmener Belange kümmern, und das war ein Erfolgsweg“, sagt Karlheinz Lipp. Der heutige Schatzmeister der Bürgerstiftung setzte sich in seinem Jahr als Lions-Präsident (2000) zum Ziel, eine solche Einrichtung ins Leben zu rufen, wobei ihm viele Freunde halfen, die heute größtenteils noch



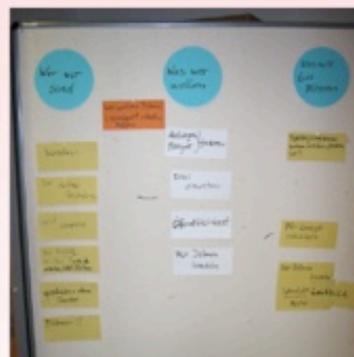
BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Die Menschen in und hinter der Stiftung



Der amtierende Vorstand der Bürgerstiftung: Heinz Klausdeinken, Karlheinz Lipp, Christian Vogt, Jutta Reher, Arnd Heinzkyll, Bernd Vogt (v.l.)



Systematische Arbeit am eigenen Selbstverständnis

Vorstand und Stiftungsrat halten die Stiftung lebendig, lernfähig und innovativ. Nach der Gründungsphase hat es immer wieder neue Entwicklungen, Veränderungen und Projekte gegeben, mit denen die Stiftung flexibel auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Bürger in der Stadt Dülmen reagieren konnte.

So wurde z.B. im Jahre 2005 unter der Anleitung von Experten aus der Aktiven Bürgerschaft, dem Dachverband deutscher Bürgerstiftungen, eine große Zukunftswerkstatt durchgeführt, in der die Arbeit der Bürgerstiftung für die kommenden Jahre neu geordnet und ausgerichtet werden konnte.

Die bisherigen Vorstandsvorsitzenden:

Klaus Hüls (2000 - 2005)
Dr. Peter Meyer (2005 - 2008)
Christian Vogt (2008 - 2019)
Berthold Büning (seit 2019)

Die bisherigen Vorsitzenden des Stiftungsrats:

Heinrich Schenk (2000 - 2008)
Dr. Peter Meyer (2008 - 2013)
Manfred Ballensiefen (seit 2013)



Mitglieder des Vorstands und des Stiftungsrats stehen gemeinsam für die gute Sache: Dr. Peter Meyer, Karlheinz Lipp, Klaus Kettelhake, Arnd Heinzkyll, Jutta Reher, Bernd Vogt und Christian Vogt (v.l.)



Die Entwicklung der Stiftung im Blick: Zukunftswerkstatt für die richtige Weichenstellung (2005)



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Arbeitsschwerpunkte im Überblick

1. Schwerpunkt: die junge Generation

- „Erwachsen Werden“ – Methodisches Lehrer-Training für ein altersgerechtes und vorbeugendes Konfliktmanagement bei Jugendlichen im Schulalltag – Partner: die weiterführenden Schulen in Dülmen (seit 2001)
- „Lesewerkstatt“ – Einrichtung eines Lesezimmers an der Overbergschule Dülmen (2003)
- Stipendien – Gewährung von Kurs-Stipendien an bedürftige Studierende- Partner: Städtische Musikschule Dülmen (seit 2004)
- „Abenteuer Lesen“ – Optimierung einer Lesereihe mit Autoren der Kinder- und Jugendliteratur zur Förderung des Lesens – Partner: Stadtbücherei Dülmen (seit 2005)
- „Kinder-Uni aufs Land!“ – Vorlesungsreihe mit Professoren der Universität Münster zur altersgerechten Vermittlung komplexer Wissenschaftsthemen an Kinder von 8 bis 12 Jahren (Partner: Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen; 2006 - 2010)
- „Klasse 2000“ – Das Programm zur Gesundheitsförderung, Suchtvorbeugung und Gewaltprävention für Kinder vom 1.- 4. Schuljahr vermittelt Lebens- und Sozialkompetenz sowie Gesundheits- und Körperwissen. Partner: alle Dülmener Grundschulen

2. Schwerpunkt: die ältere Generation

- Förderung des Hospizgedankens; Partner: Hospiz Anna Katharina gGmbH Dülmen (seit 2002) und ambulante Hospizbewegung
- „Seniorenachmittag“ – Förderung des alljährlichen Treffens von Senioren aus allen Dülmener Ortsteilen
- Förderung einer Fortbildungsmaßnahme in der Seniorenarbeit – Partner: Ev. Altenhilfezentrum im Schloßpark und Heilig-Geist-Stiftung
- „Wege zum Selbstbild“ – Kunsttherapeutische Arbeit mit demenziell veränderten Menschen zur Förderung des Selbstwertes und der Kommunikation – Partner: Ev. Altenhilfezentrum im Schloßpark in Dülmen und Heilig-Geist-Stiftung
- Ausbildung von Jugendlichen zu Seniorenbegleitern - Partner: AvD-Gymnasium und Familienbildungsstätte Dülmen

3. Schwerpunkt: die musikalische Förderung

- *Konzertreihe „Zukunftsmusik“* (2006)
- Vergabe von Musikschulstipendien und Anschaffung von Instrumenten für begabte Jugendliche
- *Ensemblestipendium für das Jugendsymphonieorchester*

4. Schwerpunkt: individuelle Förderung für Menschen in Notlagen

„Geschwister-Bölling-Sozialstiftung“ – In zahlreichen Fällen individueller Bedürftigkeit werden Zuschüsse zu Klassenfahrten und Ferienfreizeiten, zum Kauf von Schulbüchern, zur Wiederbeschaffung von Fahrrädern u. a. gewährt (seit 2004).

5. Verschiedenes

- Ausbau des Bücherbestandes der Portugiesischen Gemeinschaft Dülmen (2003)
- Hille Pupille Figurentheater Dülmen für Dülmener Grundschulen (2004)
- Restaurierung des „Pestkreuzes“ von St. Viktor (2004)
- Förderung der Dülmener Tafel (2005 - 2008)

Stichwortangaben zur personellen und zur finanziellen Situation der Stiftung:

- Gründungskapital: 51.000 €
- aktuelles Stiftungsvermögen: 700.000 €
- Anzahl der Stifter zur Gründung: 21 (aktuell: 25)
- Fördervolumen seit Gründung: ca. 200.000 Euro (Stand 31.12.2018)



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN

Aktuelle Projektbeispiele 2020



Projekt **WELLCOME**

Jungen Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, das ist das Ziel von „welcome“, einer gemeinnützigen bundesweiten Organisation.

Um Eltern, Baby und Geschwistern den Start ins gemeinsame Leben zu erleichtern, gibt es nun auch in Dülmen das Angebot „welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“.

Und so funktioniert „welcome“: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen junge Eltern in den ersten Monaten nach der Geburt. Die ehrenamtliche HelferIn versorgt das z.B. Baby, spielt mit Ge-

Pro-



schwisterkindern oder hört einfach nur zu. Insbesondere die Mütter werden so entlastet und können endlich mal wieder eine Stunde schlafen oder eine warme Mahlzeit genießen. Zehn ehrenamtliche welcome-Engel für Dülmen haben sich bereits gefunden.

Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit einer Anschubspende.

Adventskalender

Seit 2013 gibt die Bürgerstiftung Dülmen jährlich zur Adventszeit einen Adventskalender heraus. Dabei stützt sie sich auf die Hilfe möglichst vieler Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft. Mit deren Unterstützung werden die 24 Kläppchen des Adventskalenders mit attraktiven Gewinnen gefüllt.

Der Erlös der Adventskalenderaktion ist zur Unterstützung verschiedener Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Dülmen bestimmt. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen an den Grundschulen sowie an den weiterführenden Schulen, die einer positiven Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen dienen. Am bekanntesten sind hier die Programme „ERWACHSEN WERDEN“ und „KLASSE 2000“.



Aktion Weihnachtstüten

Zum Nikolaustag gibt die Bürgerstiftung über ihre Partnerorganisationen SkF (Sozialdienst katholischer Frauen), Diakonisches Werk und Donum vitae Weihnachtstüten an bedürftige Kinder in Dülmen aus.

Die Tüten werden in liebevoller Arbeit von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Eine-Welt- Ladens mit wertvollen Produkten aus aller Welt vorbereitet und erfreuen sich großer Beliebtheit.





BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN

Projekt "Klasse 2000"



Klasse 2000 - Stark und gesund in der Grundschule

Die Bürgerstiftung Dülmen engagiert sich in einem neuen Großprojekt: Klasse 2000. Für die kommenden vier Jahre stellt sie die notwendigen Mittel bereit, um an allen Dülmener Grundschulen für alle Eingangsklassen und damit für alle i-Männchen des kommenden Schuljahres die Teilnahme an diesem Programm zu ermöglichen. Geschätzte 40.000 Euro aus den Mitteln der Bürgerstiftung werden so in den nächsten Jahren für die

Durchführung dieses Projekts aufgewendet werden, in dem Grundschullehrer und -lehrerinnen geschult werden im Umgang mit speziellen Materialien und Übungsformen.

Unterstützung erfahren sie weiterhin durch den Einsatz externer Experten.



Der Auftakt und Start des Programms erfolgte zunächst in einem zweijährigen Pilotprojekt in einer Dülmener Grundschulklasse und wird nun aufgrund der äußerst positiven Erfahrungen ausgeweitet auf alle Dülmener Grundschulen.

Das Programm zur Gesundheitsförderung, Suchtvorbeugung und Gewaltprävention wird im dritten Jahr in Jahrgang eins und

zwei und drei und vier in jeweils einer Klasse fortgeführt. Es begleitet die Kinder vom 1.- 4. Schuljahr und vermittelt Lebens- und Sozialkompetenz sowie Gesundheits- und Körperwissen (Kooperationsschule: Paul-Gerhardt-Schule).

Ab dem neuen Schuljahr 2011/2012 ist den neun Grundschulen Dülmens dieses Projekt angeboten worden, die dieses mit Interesse angenommen haben.

Nach dem Ende der Pilotphase in der 4. Klasse der Paul-Gerhardt-Schule hat der Vorstand der Bürgerstiftung im März 2011 beschlossen, in systematischer und umfassender Weise in die Förderung dieses Projekts zu investieren, das damit für die kommenden Jahre zum größten Projekt der Stiftung wird.



Kinder der Klasse 4c der Paul-Gerhardt-Schule mit ihrem Klasse-2000-Trainer





BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Projekte "Abenteuer Lesen" und "Bücherkiste"

Aktion "Bücherkiste" für die Dülmener Kindergärten

Kauf und Bereitstellung von Bücherkisten für die Kindergärten, die im zeitlichen Turnus zwischen den Kindergärten getauscht und den Kindern und Eltern zum Lesen zur Verfügung gestellt werden. Unsere Intention dabei ist, die Kinder zum Hören und Zuhören und somit in ihrer Sprachentwicklung zu fördern. Lesepaten lesen in den Kindergärten vor. Eltern sollen motiviert werden, ihren Kindern vorzulesen.



Abenteuer Lesen

Stadtbücherei und Bürgerstiftung führen das bereits im Jahr 2007 begonnene Projekt fort. Seit 2010 wird das Projekt auch in die Kindergärten getragen, um Eltern von Vorschulkindern zum Vorlesen zu motivieren. Durch die Begegnung mit Vorlesern, Autoren und Texten kommt es zur Förderung des Leseerlebnisses und die Heranführung an das Buch und das selbständige Lesen. Als Vorleser konnten schon zahlreiche bekannte Persönlichkeiten gewonnen werden, denen das Vorlesen und der Umgang mit Kindern viel Spaß macht.





BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN

Projekt "Erwachsen Werden"



Ein Schatz fürs Leben: eine starke und positive Persönlichkeit

Das Projekt Lions-Quest („Erwachsen werden“) unterstützt Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in einer entscheidenden Phase der Persönlichkeitsentwicklung.

Das Programm fördert gezielt die Integration in eine gute Klassengemeinschaft und die Akzeptanz von Verschiedenheit, die Entwicklung eines gesunden Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls, die bewusste Wahrnehmung der eigenen Gefühle



und der Gefühle anderer sowie den Umgang mit Emotionen. Es stärkt die Fähigkeit, Kontakte aufzunehmen, Freundschaften aufzubauen und Beziehungen einzugehen. Es fördert kritisches Denken, Mut, die eigene Meinung offen zu vertreten sowie die Fähigkeit, sich verantwortlich zu

entscheiden und zu handeln, die Bereitschaft, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen – und damit auch das Bewusstsein, etwas bewirken zu können und daraus Bestätigung zu erhalten. Den Lehrerinnen und Lehrern gibt Lions-Quest „Erwachsen werden“

„Wir wünschen uns, dass unsere Kinder trotz aller Herausforderungen und Gefahren gesund, stark und selbstbewusst heranwachsen.“
(aus: Lions Quest)



Kinder der Klasse 6c der Marienschule in der Lions-Quest-Stunde

Methoden und Materialien an die Hand, um wichtige Lebenskompetenzen erfolgreich und sicher zu vermitteln. Seit Anfang 1994 haben sich in Deutschland rund 90.000 Lehrerinnen und Lehrer (Stand Sommer 2018) in jeweils dreitägigen Einführungsseminaren auf die Umsetzung des Programms in ihren Klassen vorbereitet.



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN

Projekt "Herbstakademie" und "Jugendsymphonieorchester"



Herbstakademie „aha“: forschen - entdecken - präsentieren

Eine Veranstaltung des A.v.D.-Gymnasiums in den Jahrgangsstufen 6 und 7 zum Zweck der Motivationssteigerung für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht. Der kindgerechte und natürlich zugleich sachgerechte Vortrag eines Hochschulprofessors zu entsprechenden Themen ist der Kern der Herbstakademie. Besuche in wissenschaftlichen und forschungstechnischen Einrichtungen der Hochschulen ergänzen die Thematik der jeweiligen Herbstakademie. An einem Präsentationstag werden die Ergebnisse aus den verschiedenen Workshops vorgestellt und den teilnehmenden Schülern/innen Zertifikate überreicht (s. Bild unten).



Musikschule

A. Einzelstipendien

Stipendien für qualifizierte und begabte Musikschüler/innen, um diese zu fördern und ihnen eine optimale musikalische Entwicklung zu ermöglichen.



B. Ensemblestipendium

Unterstützung und Förderung des Jugendsymphonieorchesters der Musikschule Dülmen-Haltern für drei Jahre. Es ist seit Jahren ein fester Bestandteil des vielfältigen Kulturlebens der Stadt und dokumentiert dies durch ihre regelmäßigen jährlichen Konzerte. Es ist eine wichtige Plattform für das gemeinsame Musizieren und das Beherrschen eines Instrumentes sowie das konstruktive Zusammenspiel miteinander. Das Orchester bietet jungen Menschen ein Forum für sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung. Es schult Verantwortungsbewusstsein und Ernsthaftigkeit und bedeutet, sich langfristig und regelmäßig zu engagieren.



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Projekte "Sozialpraktikum", "Kreuzkrokodile" und "Schüler im Hochseilgarten"

Sozialpraktikum

Das Sozialpraktikum von Oberstufenschüler/-innen bietet diesen die Möglichkeit, sich ein Bild von der vielfältigen Arbeit sozialer Einrichtungen in Dülmen zu machen und sich ihrer eigenen Einstellung gegenüber sozialen, pflegerischen und er-



zieherischen Berufen bewusst zu werden. Sie werden von der Pastoralreferentin der Gemeinde Heilig-Kreuz und von verantwortlichen Lehrern vorbereitet und begleitet. Die finanzielle Förderung kommt von der Bürgerstiftung.



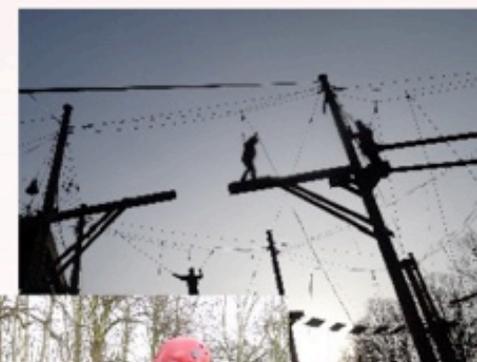
9

Kreuzkrokodile: eine integrative Jugendgruppe von behinderten und nicht-behinderten Jugendlichen

Eine Gruppe von jugendlichen und jung gebliebenen Menschen mit und ohne Behinderung mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten, die von vielen gemeinsamen Aktivitäten lebt. Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens unterstützt die Bürgerstiftung Dülmen eine Freizeitmaßnahme mit insgesamt 100 Teilnehmern.

Trainerausbildung im Hochseilgarten

Lehrer und Lehrerinnen von Dülmener Schulen werden zu Trainern im Hochseilgarten ausgebildet. Das Ziel besteht darin, soziale Kompetenzen wie Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft, Einordnung in die Gemeinschaft, Vertrauen und Selbstvertrauen der Schüler/-innen zu entwickeln. Partner: Bürgerstiftung, Clemens-Brentano-Gymnasium und Kardinal-von-Galen-Hauptschule.





BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Projekt "Kunsttherapie"

Planung und Durchführung eines kunst- und kreativtherapeutischen Projekts für demenziell erkrankte Menschen. Die Bürgerstiftung Dülmen fördert in Kooperation mit dem Evangelischen Altenhilfezentrum im Schlosspark und dem Heilig-Geist-Stift in Dülmen eine Fortbildungsreihe zum Thema:



"Planung und Durchführung eines kunst- und kreativtherapeutischen Projekts für demenziell erkrankte Menschen unter besonderer Berücksichtigung von Rückzugsverhalten und inne-

rer Unruhe". Diese Fortbildungsreihe ist die Fortsetzung eines halbjährigen kunsttherapeutischen Projekts mit demenzkranken Menschen im Evangelischen Altenhilfezentrum.



Das Ziel dieses Projekts ist die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit bei von Demenz bedrohten Menschen durch Belebung ihrer kreativen Eigenkräfte. Mit kunsttherapeutischen Mitteln sollen kreative Eigenkräfte geweckt und die Betroffenen zur Teilhabe in der Gruppe motiviert werden, um Orientierungsverlust, Selbstentfremdung, Isolation und anderen Begleitsymptomen entgegenzuwirken. Zusammenarbeit von Altenhilfezentrum,

Christel Legat als kunsttherapeutischer Fachkraft und der Bürgerstiftung. Ab 2009 erfolgte eine Erweiterung



und Neuorientierung des Konzepts durch ein Fortbildungsangebot für Sozialdienstmitarbeiter/innen und Pflegekräfte stationärer Altenhilfeeinrichtungen zum Thema "Erarbeitung, die Durchführung und Reflexion einer kunst- und kreativtherapeutischen Projekteinheit mit demenziell veränderten Menschen.





BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN



Projekte Familienhilfe, Hospiz und Geschwister-Bölling-Sozialfonds

Flexible ambulante Familienhilfe

Ein Pilotprojekt der Malteser NRW

Flexible ambulante Familienhilfe im Rahmen von Hilfe zur Erziehung für Familien, in denen es bereits zu massiven Auffälligkeiten gekommen ist. (Verwahrlosung der Kinder, Gewalt innerhalb der Familie, Verhaltensauffälligkeiten der Kinder in Kindergarten und Schule). Eine Sozialpädagogin sucht gezielt Kontakte zu den Kindern in sozialen Brennpunkten und deren Familien, um einer möglichen negativen Entwicklung entgegenwirken zu können. Die Bürgerstiftung Dülmen fördert dieses Projekt in Zusammenarbeit mit einem nicht namentlich genannten Sponsor. Weitere Kooperationspartner sind das Jugendamt Dülmen und weitere Institutionen wie Sportvereine, kirchliche Einrichtungen und die Kardinal-von-Galen-Hauptschule.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Aufbau funktionaler sozialer Netzwerke im Bereich des "Haverlands", wo es in Zusammenarbeit mit kommunalen und kirchlichen Einrichtungen und auch mit dem finanziellen Engagement der Bürgerstiftung bereits gelungen ist, Konzepte zu entwickeln und erste Aktionen zu starten.



Teilnehmer der Familienhilfe in Aktion

Förderung und Unterstützung der Dülmener Hospizbewegung

Von Beginn an war die Bürgerstiftung mit personellem und materiellem Engagement am Aufbau und der Entwicklung der Hospizbewegung in Dülmen beteiligt und begleitet die Arbeit regelmäßig mit nennenswerten Mitteln für die unterschiedlichen Arbeitsbereiche. Gefördert werden auch einzelne Projekte und Anschaffungen, für die ansonsten die Mittel zu knapp sind, zum Beispiel der Kauf eines Spezial-Rollstuhls für behinderte Bewohner des Hospiz.



Das Hospiz-Gebäude in Dülmen

Flexible unbürokratische Hilfen und finanzielle Unterstützung für Dülmener Familien in Notlagen

Der Geschwister-Bölling-Sozialfonds ist eine der ältesten Einrichtungen der Bürgerstiftung Dülmen. Unbürokratisch, schnell und flexibel kann das Team des hierfür eingerichteten Beirats bei Bekanntwerden eines oft plötzlich auftretenden Notfalls einspringen und vor allem mit finanzieller Hilfe die ärgste Not abwenden.

Immer wieder gibt es Fälle, in denen das gute soziale Netzwerk unserer Gemeinde nicht ausreicht, weil Einzelpersonen, vor allem aber Familien, ohne eigene Schuld in akute Not geraten. Hier zwei Beispiele:

- Unterstützung einer alleinstehenden jungen Mutter bei der Anschaffung einer Baby-Erstausrüstung
- Unterstützung bei der Durchführung einer Mutter-Kind-Kur einer alleinstehenden Mutter



BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Durch regelmäßige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit macht die Bürgerstiftung Dülmen ihre Aktionen und Projekte bekannt. Die örtlichen Medien – Dülmener Zeitung, Streiflichter, Stadtanzeiger und Radio Ki- penkerl – berichten hierüber und fördern somit die gemeinnützigen Ziele der Bürger- stiftung. Darüber hinaus ist die Bürgerstiftung auf die ehrenamtliche Mitarbeit Dülmener Bür- gerinnen und Bürger angewiesen. Durch ihre Mit- hilfe kann der Aufwand für die nöti- ge Admi- nistration gering gehalten werden. So kom- men Spenden und Zustiftungen praktisch vollständig dem Stiftungszweck – und damit den Menschen – zu Gute.

Die wichtigsten Projekte der Stiftungsaktivitä- ten sind:

- **Erwachsen werden**
- **Musikalische Erziehung**
- **Abenteuer Lesen**
- **Kinder-Uni**
- **Gesundheitsförderung**
- **Seniorenarbeit**



Ministerpräsident Jürgen Rüttgers würdigt die Arbeit der Stiftungen

Das Motto der Bürgerstiftung Dülmen seit der Errichtung im Jahre 2000:
„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche ver- sucht werden.“
 Herrmann Hesse

Zitate aus den Grußworten zum 10-jähri- gen Bestehen der Bürgerstiftung Dülmen am 01. Oktober 2010:

„Hilfe von Dülmenern für Dülmener - das ist Ihre Devise!“

(Bürgermeisterin Lisa Stremlau)

„Bürgerstiftungen vereinen Men- schen, die gestalten wollen, Verant- wortung übernehmen und sich ein- setzen für ihr Lebensumfeld.“

(Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek)

Impressum

Bürgerstiftung Dülmen
 Geschäftsstelle:
 BÜRGERSTIFTUNG DÜLMEN, Münsterstraße 29, 48249 Dülmen Telefon:
 01626956554

Internet: www.buergerstiftung-duelmen.de
 E-Mail: info@buergerstiftung-duelmen.de

Unsere Spenden- und Zustiftungskonten:
 Sparkasse Westmünsterland Konto-Nr. 18027276 BLZ: 401 545 30
 IBAN: DE72401545300018027276 BIC: WELADE3WXXX VR-Bank West-
 münsterland Konto-Nr. 5127 27 27 00 BLZ: 428 613 87
 IBAN: DE31428613875127272700 BIC: GENODEM1BOB

Konzept, Layout und Umsetzung:
 Heinz Klausdeinken und Berthold Büning